

10.06.2022 – 19:34 Uhr

Darling Ingredients Inc. gibt den Abschluss eines Privatangebots von 750 Millionen Dollar ungesicherter vorrangiger Anleihen mit Fälligkeit 2030 bekannt

Irving, Texas (ots/PRNewswire) -

Darling Ingredients Inc. (NYSE: DAR) („Darling“ oder das „Unternehmen“) gab heute den Abschluss seines privaten Angebots von 750 Mio. \$ Gesamtnennbetrag seiner ungesicherten vorrangigen Anleihen mit Fälligkeit 2030 (die „Anleihen“) bekannt. Die Anleihe wird mit 6 % p.a. verzinst und ist halbjährlich nachträglich am 15. Juni und 15. Dezember eines jeden Jahres, beginnend am 15. Dezember 2022, zahlbar. Die Schuldverschreibungen werden zunächst von allen Tochtergesellschaften von Darling garantiert, die gemäß dem Schuldschein „eingeschränkte Tochtergesellschaften“ sind, mit Ausnahme ausländischer Tochtergesellschaften, die Kreditnehmer im Rahmen der vorrangig besicherten Kreditfazilitäten von Darling gemäß der zweiten geänderten und neu gefassten Kreditvereinbarung vom 6. Januar 2014 in ihrer geänderten Fassung sind oder diese garantieren.

Darling beabsichtigt, den Erlös aus dem Angebot der Anleihen (i) für allgemeine Unternehmenszwecke, einschließlich Akquisitionen, Rückzahlung von Schulden und Kapitalausgaben, und (ii) zur Zahlung der Kosten, Provisionen, Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Angebot der Anleihen (einschließlich des Erstkäuferabatts) zu verwenden. Darling kann die Erlöse vorübergehend zur Reduzierung der revolving Kreditverschuldung verwenden oder bis zur Verwendung der Erlöse in Barmitteläquivalente, US-Staatsanleihen und andere hochwertige Schuldtitel investieren.

Die Schuldverschreibungen und die damit verbundenen Garantien werden in den Vereinigten Staaten Personen angeboten, bei denen man davon ausgehen kann, dass es sich um „qualifizierte institutionelle Käufer“ handelt, und zwar unter Berufung auf Rule 144A des Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“), und außerhalb der Vereinigten Staaten an Nicht-US-Personen unter Berufung auf Regulation S des Securities Act. Die Schuldverschreibungen und die damit verbundenen Garantien werden nicht gemäß dem Securities Act oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen, sofern sie nicht registriert sind, in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, es liegt eine Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des Securities Act und der Wertpapiergesetze der einzelnen Bundesstaaten vor.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die Schuldverschreibungen und die damit verbundenen Garantien dar, noch findet ein Verkaufsangebot, eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder ein Verkauf der Schuldverschreibungen und der damit verbundenen Garantien in einem Staat oder einer Gerichtsbarkeit statt, in dem/der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen eines solchen Staates oder einer solchen Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.

Informationen zu Darling

Darling Ingredients Inc. (NYSE: DAR) ist das größte börsennotierte Unternehmen, das Lebensmittelabfälle in nachhaltige Produkte umwandelt, und ein führender Hersteller von erneuerbaren Energien. Das als [führend im Bereich Nachhaltigkeit](#) anerkannte Unternehmen betreibt 250 Anlagen in 17 Ländern und verwertet fast 15 % der weltweiten Abfallströme der Fleischindustrie zu Produkten mit Mehrwert, wie z. B. grüne Energie, erneuerbarer Diesel, Kollagen, Dünger, tierische Proteine und Mahlzeiten sowie Zutaten für Tierfutter. Weitere Informationen finden Sie unter [darlingii.com](#). Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete“ Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten abweichen. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind „zukunftsgerichtete“ Aussagen und werden gemäß den Safe-Harbor-Bestimmungen des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995 gemacht. Wörter wie „schätzen“, „vorsehen“, „planen“, „erwägen“, „potenziell“, „möglich“, „vorgeschlagen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „antizipieren“, „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „sollten“, „könnten“ und ähnliche Ausdrücke sollen „zukunftsgerichtete“ Aussagen kennzeichnen. „Zukunftsgerichtete Aussagen“ beruhen auf den derzeitigen Erwartungen und Annahmen des Unternehmens in Bezug auf sein Geschäft, die Wirtschaft und andere zukünftige Bedingungen. Das Unternehmen weist die Leser darauf hin, dass solche „zukunftsgerichteten“ Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den erwarteten Ergebnissen oder Erwartungen, die in den „zukunftsgerichteten“ Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, abweichen können, was auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen ist, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem bestehende und unbekannte künftige Beschränkungen der Fähigkeit der direkten und indirekten Tochtergesellschaften des Unternehmens, dem Unternehmen ihren Cashflow für Zahlungen auf die Schulden des Unternehmens oder für andere Zwecke zur Verfügung zu stellen; die weltweite Nachfrage nach Biokraftstoffen sowie Getreide- und Ölsaatenrohstoffen, die eine hohe Volatilität aufweisen und sich auf die Kosten für Futtermittel für Rinder, Schweine und Geflügel auswirken können, was sich wiederum auf die verfügbaren Tierkörperbeseitigungsmittel und die Verkaufspreise für die Produkte des Unternehmens auswirkt; Verringerung der Rohstoffmengen, die dem Unternehmen zur Verfügung stehen, aufgrund schwacher Margen in der Fleischproduktionsindustrie infolge höherer Futterkosten, geringerer Verbrauchernachfrage oder anderer Faktoren, geringerer Mengen von Lebensmittelbetrieben oder anderweitig; geringere Nachfrage nach Tierfutter; geringere Preise für Fertigprodukte, einschließlich eines Rückgangs der Preise für Fette und gebrauchte Speiseöle; Änderungen der weltweiten

Regierungspolitik in Bezug auf erneuerbare Kraftstoffe und Treibhausgasemissionen, die sich nachteilig auf Programme wie den Standard der US-Regierung für erneuerbare Kraftstoffe, Standards für kohlenstoffarme Kraftstoffe und Steuergutschriften für Biokraftstoffe sowohl in den Vereinigten Staaten als auch im Ausland auswirken; mögliche Produktrückrufe aufgrund von Entwicklungen im Zusammenhang mit der Entdeckung unerlaubter Verfälschungen von Lebensmitteln oder Lebensmittelzusatzstoffen; das Auftreten der H1N1-Grippe 2009 (ursprünglich bekannt als „Schweinegrippe“), hochpathogener Stämme der Vogelgrippe (allgemein bekannt als „Vogelgrippe“), des schweren akuten Atemwegssyndroms („SARS“), der bovinen spongiformen Enzephalopathie („BSE“), der epidemischen Schweinediarrhöe („PED“) oder anderer Krankheiten tierischen Ursprungs in den Vereinigten Staaten oder anderswo, wie z. B. der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest („ASF“) in China und anderswo; das Auftreten von Pandemien, Epidemien oder Krankheitsausbrüchen, wie z.B. der aktuelle Ausbruch des neuartigen Coronavirus (Covid-19); unvorhergesehene Kosten und/oder Verringerungen des Rohstoffvolumens im Zusammenhang mit der Einhaltung bestehender oder unvorhergesehener neuer US-Vorschriften durch das Unternehmen oder ausländischen (einschließlich, ohne Einschränkung, China) Vorschriften (einschließlich neuer oder geänderter Tierfuttermittel, Vogelgrippe, SARS, PED, BSE, ASF oder ähnlicher oder unvorhergesehener Vorschriften), die sich auf die Branchen, in denen wir tätig sind, oder auf unsere Mehrwertprodukte auswirken; Risiken im Zusammenhang mit dem DGD-Joint-Venture, einschließlich möglicher unvorhergesehener Betriebsstörungen und Probleme im Zusammenhang mit dem angekündigten Expansionsprojekt; Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit internationalen Verkäufen und Geschäften, einschließlich der Auferlegung von Zöllen, Quoten, Handelsbarrieren und anderen Handelsschutzmaßnahmen durch ausländische Länder; Schwierigkeiten oder erhebliche Störungen in den Informationssystemen des Unternehmens oder das Scheitern der erfolgreichen Implementierung neuer Systeme und Software, Risiken im Zusammenhang mit möglichen Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung geistigen Eigentums; erhöhte Beiträge zu den Renten- und Leistungsplänen des Unternehmens, einschließlich gemeinschaftlicher und vom Arbeitgeber gesponserter leistungsorientierter Pensionspläne, wie sie durch Gesetze, Vorschriften oder andere anwendbare US-amerikanische oder ausländische Gesetze vorgeschrieben sind oder sich aus den Folgen von Gesetzesänderungen ergeben oder ausländischem Recht oder infolge eines Massenaustritts in den USA; Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen; Verlust oder Nichterhalt notwendiger Genehmigungen und Registrierungen; anhaltende oder eskalierende Konflikte im Nahen Osten, in Nordkorea, in der Ukraine oder anderswo; Ungewissheit durch den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union; und/oder ungünstige Export- oder Importmärkte. Diese Faktoren, zusammen mit den schwankenden Preisen für Erdgas und Dieselmotorkraftstoff, den klimatischen Bedingungen, den Wechselkursschwankungen, der allgemeinen Entwicklung der US-Wirtschaft und der Weltwirtschaft, den Störungen auf den weltweiten Finanz-, Kredit-, Rohstoff- und Aktienmärkten sowie dem Rückgang des Verbrauchervertrauens und der diskretionären Ausgaben, einschließlich der Unfähigkeit von Verbrauchern und Unternehmen, aufgrund mangelnder Liquidität auf den Finanzmärkten Kredite zu erhalten, können unter anderem dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den „zukunftsgerichteten“ Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen oder die Betriebsergebnisse des Unternehmens negativ beeinflussen. Die künftige Rentabilität kann unter anderem von der Fähigkeit des Unternehmens abhängen, sein Geschäft auszubauen, das mit Unternehmen konkurriert, die möglicherweise über wesentlich größere Ressourcen verfügen als das Unternehmen. Weitere Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf das Unternehmen, sein Geschäft und die Branchen, in denen es tätig ist, werden von Zeit zu Zeit in den Unterlagen des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission erwähnt. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet (und lehnt eine solche Verpflichtung ausdrücklich ab), seine „zukunftsgerichteten“ Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund von veränderten Umständen, neuen Ereignissen oder aus anderen Gründen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Suann Guthrie, Vice President, Investorenpflege, Nachhaltigkeit und weltweite Kommunikation

Suann.Guthrie@darlingii.com

(1) 469-214-8202

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/647660/Darling_Ingredients_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058911/100890702> abgerufen werden.